

Sportler laufen für Sportler

Für manche Menschen und Randsportarten stellt nicht nur die Pandemie ein Hindernis zur Ausübung ihres geliebten Sportes dar, sondern auch finanzielle Anforderungen. Um diese zu unterstützen, hat die Union St.Peter am Wimberg vertreten durch Willi Breitenfellner, unter der Leitung von Radler Philipp und Wolkerstorfer Benjamin einen Spendenlauf organisiert.

Zahlreiche Läufer von aktiven und ausgedienten Spielern der Kampf- und Reservemannschaft legten Anfang des Jahres etwa 2600 km zurück und erliefen somit finanziert durch Sponsorengelder einen Betrag von 1300€. Ein Teil dieses Betrags kommt der MS St. Peter zugute. So werden Familien unterstützt, deren finanzielle Lage es den Kindern sonst nicht ermöglichen würde, an sportlichen Aktivitäten wie

Skiausflügen teilzunehmen.

Der zweite Teil geht an eine wahre Spitzensportlerin von St.Peter, die sich aktuell auf die Qualifikation der Paralympics vorbereitet. Die Rede ist von Elisabeth Egger. Die Handbikerin trainiert wöchentlich mindestens 14 Stunden am Handbike und absolviert dazu etliche Stunden in der Kraftkammer. Elisabeth bestreitet im Mai ihr erstes Weltcuprennen in Belgien, bevor es im Juni zur Weltmeisterschaft nach Portugal geht.

Die Union Fußball St.Peter/Wbg. bedankt sich bei allen Läufern und vor allem bei den Sponsoren Malerei Schaubmaier, Gasthof Radler-Hauertwirt, JVP vertreten durch Hinterleitner Michael sowie Breitenfellner Willi für ihren Einsatz bei diesem Projekt.



J v.l. Radler Philipp, Radler Christine, Elisabeth Egger, Schaubmaier Fritz, Tanzer Willi, Breitenfellner Willi und Wolkerstorfer Benjamin